



News Release/Presseinformation

Konzernüberschuss und hoher Free-Cash-Flow im vierten Quartal Geschäftsjahr 2009 mit solider Bilanz und Netto-Barmittel-Position abgeschlossen

Neubiberg, 19. November 2009 – Die Infineon Technologies AG (FSE: IFX / OTCQX: IFNYY) hat heute die Geschäftszahlen für das am 30. September 2009 abgelaufene vierte Quartal und das gesamte Geschäftsjahr 2009 vorgelegt.¹

Viertes Quartal: Kostendisziplin und Erholung der Wirtschaft ermöglichen Konzernüberschuss und hohen Free-Cash-Flow²

Infineon erzielte im vierten Geschäftsquartal Umsatzerlöse von 855 Millionen Euro. Das entspricht einer hohen Steigerung von 12 Prozent gegenüber dem dritten Geschäftsquartal und einem Rückgang von 18 Prozent im Vergleich zum vierten Geschäftsquartal 2008. Das Segmentergebnis in Summe³ von Infineon hat sich mit 52 Millionen Euro im vierten Quartal gegenüber dem ausgeglichenen Segmentergebnis in Summe des Vorquartals deutlich verbessert. Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 24 Millionen Euro gegenüber minus 26 Millionen Euro im vorausgegangenen Quartal. Der Konzernüberschuss lag im vierten Quartal bei 14 Millionen Euro im Vergleich zu einem Konzernfehlbetrag von 23 Millionen Euro im dritten Quartal. Im vierten Geschäftsquartal betrug Infineons Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten 151 Millionen Euro im Vergleich zu einem Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten von 143 Millionen Euro im dritten Geschäftsquartal.

in Millionen Euro	3 Monate zum 30.09.2008	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.6.2009	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.9.2009
Umsatzerlöse	1.049	(18)	761	12	855
Segmentergebnis	56	(7)	-	+++	52
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	(298)	+++	(26)	+++	24
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(586)	98	3	---	(10)
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(884)	+++	(23)	+++	14

Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG – unverwässert und verwässert:

Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,32)	+++	(0,03)	+++	0,03
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,55)	98	-	+++	(0,01)
Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert und verwässert	(0,87)	+++	(0,03)	+++	0,02

¹ Der Verkauf des Wireline-Communications-Geschäfts an Lantiq, Tochtergesellschaften von Golden Gate Private Equity Inc., wurde am 6. November 2009 abgeschlossen. Falls nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben in dieser Presseinformation auf die Aktivitäten des Unternehmens ohne dieses Geschäft.

² Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow befinden sich auf Seite 12.

³ Eine Definition des Segmentergebnisses und eine Überleitung auf die Position Betriebsergebnis befinden sich auf den Seiten 9 und 10.

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

„Der positive Konzernüberschuss und die deutliche Ergebnisverbesserung im vierten Quartal sowie ein Free-Cash-Flow von 151 Millionen Euro aus fortgeführten Aktivitäten belegen eindrucksvoll unsere Kostendisziplin. Unterstützt hat uns dabei die gestiegene Nachfrage in allen unseren operativen Segmenten“, sagt Peter Bauer, Sprecher des Vorstands der Infineon Technologies AG. „Wir blicken auf ein äußerst herausforderndes Geschäftsjahr zurück, das wir trotz der extrem schwierigen Rahmenbedingungen für Infineon erfolgreich gemeistert haben. Wir sind nun gut positioniert, um unseren Marktanteil in allen vier Zielmärkten zu steigern und nachhaltig unser Ergebnis zu verbessern.“

Die Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorquartal reflektiert das Wachstum in allen vier operativen Segmenten des Unternehmens. Ursache dafür ist neben der Erholung der Wirtschaft auch die gestiegene Nachfrage, sowohl in der Lieferkette als auch bei Endkunden.

Das Segmentergebnis in Summe hat sich im vierten Quartal mit 52 Millionen Euro gegenüber dem ausgeglichenen Segmentergebnis in Summe des dritten Quartals deutlich verbessert. Alle vier operativen Segmente des Unternehmens haben ein positives Segmentergebnis erzielt. Die höheren Umsatzerlöse, die anhaltende strikte Kostenkontrolle und die bessere Auslastung der Produktion trugen zu der Ergebnisverbesserung bei, obwohl der im Verhältnis zum Euro schwächere US-Dollar dieser Entwicklung sogar teilweise entgegen wirkte.

Im vierten Geschäftsquartal stieg das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten gegenüber dem Vorquartal deutlich an und lag bei 24 Millionen Euro beziehungsweise 0,03 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert). Im dritten Geschäftsquartal hatte das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten minus 26 Millionen Euro beziehungsweise minus 0,03 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert) betragen.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, lag im vierten Geschäftsquartal bei minus 10 Millionen Euro. Darin ist auch das Ergebnis des Wireline-Communications(WLC)-Geschäfts enthalten, welches nach dem Verkauf an Lantiq, Tochtergesellschaften von Golden Gate Private Equity Inc., im Konzernabschluss für das gesamte Geschäftsjahr 2009 und den Vorperioden als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen wird. Der Verkauf wurde am 6. November 2009 abgeschlossen.

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Der Konzernüberschuss lag im vierten Quartal bei 14 Millionen Euro beziehungsweise 0,02 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert) und verbesserte sich damit im Vergleich zu einem Konzernfehlbetrag von 23 Millionen Euro beziehungsweise minus 0,03 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert) im vorausgegangenen Quartal deutlich.

Im vierten Geschäftsquartal betrug Infineons Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten 151 Millionen Euro im Vergleich zu einem Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten von 143 Millionen Euro im dritten Geschäftsquartal. Der Anstieg des Free-Cash-Flow gegenüber dem Vorquartal basiert auf dem verbesserten operativen Ergebnis, dem anhaltend strikten Management des Nettoumlaufvermögens und geringen Investitionen. Die Investitionen in Sachanlagen und aktivierte immaterielle Vermögenswerte betrugen im vierten Geschäftsquartal 40 Millionen Euro. Im dritten Geschäftsquartal wurden für Investitionen 25 Millionen Euro aufgewendet. Die Abschreibungen beliefen sich im vierten Geschäftsquartal auf 114 Millionen Euro, gegenüber 128 Millionen Euro im Vorquartal. Der Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten enthält einen Mittelabfluss von 12 Millionen Euro in Verbindung mit dem Kostensenkungsprogramm IFX10+.

Die Brutto-Barmittel-Position erhöhte sich gegenüber dem Ende des Vorquartals um 636 Millionen Euro auf 1.507 Millionen Euro zum Ende des vierten Geschäftsquartals. Der Anstieg erklärt sich aus den Erlösen aus der erfolgreichen Kapitalerhöhung, die im August abgeschlossen wurde, sowie aus dem hohen Free-Cash-Flow. Dem stand ein Mittelabfluss durch freiwillige Rückkäufe und Rückzahlungen der im Jahr 2010 fälligen Wandel- und Umtauschanleihen in Höhe von 115 Millionen Euro zu Buchwerten gegenüber. Darin ist die freiwillige vorzeitige Rückzahlung der gesamten Umtauschanleihe enthalten. Zusätzlich minderte die Rückzahlung weiterer Verbindlichkeiten in Höhe von 68 Millionen Euro den Anstieg der Brutto-Barmittel-Position im vierten Geschäftsquartal. Die Netto-Schulden-Position zum Ende des dritten Geschäftsquartals in Höhe von 151 Millionen Euro hat sich zum 30. September 2009 zu einer Netto-Barmittel-Position von 657 Millionen Euro verbessert.

2009 mit solider Bilanz und starker Netto-Barmittel-Position abgeschlossen

Infineon erzielte im Geschäftsjahr 2009 Umsatzerlöse von 3.027 Millionen Euro. Das entspricht einem Rückgang von 22 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2008 und macht die deutliche Abschwächung des Halbleitermarkts in allen Zielmärkten des Unternehmens deutlich. Infineons Segmentergebnis in Summe für das Geschäftsjahr

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

2009 lag bei minus 167 Millionen Euro im Vergleich zu positiven 237 Millionen Euro im Vorjahr. Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten betrug im Geschäftsjahr 2009 minus 273 Millionen Euro gegenüber minus 204 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2008. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) aus fortgeführten Aktivitäten lag im Geschäftsjahr 2009 bei minus 0,32 Euro gegenüber minus 0,23 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert) im Geschäftsjahr 2008.

Im Geschäftsjahr 2009 betrug das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, minus 398 Millionen Euro und verbesserte sich damit deutlich gegenüber dem Wert von minus 3.543 Millionen Euro im vorausgegangenen Geschäftsjahr. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit Qimonda zurückzuführen. Auf Grund des Qimonda-Insolvenzverfahrens wurde Qimonda im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 dekonsolidiert. Das Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrug im Geschäftsjahr 2009 minus 0,41 Euro gegenüber minus 3,38 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert) im Geschäftsjahr 2008. Der Konzernjahresfehlbetrag belief sich im Geschäftsjahr 2009 auf 671 Millionen Euro beziehungsweise minus 0,73 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert) und verbesserte sich damit deutlich gegenüber dem Konzernjahresfehlbetrag von 3.747 Millionen Euro beziehungsweise minus 3,61 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert) im Geschäftsjahr 2008.

Die Brutto-Barmittel-Position von Infineon erhöhte sich zum 30. September 2009 auf 1.507 Millionen Euro im Vergleich zu 883 Millionen Euro zum Ende des Geschäftsjahrs 2008. Zu verdanken war dies dem stark verbesserten Free-Cash-Flow zum Ende des Geschäftsjahrs 2009 und den erfolgreichen Kapitalmarkttransaktionen des Unternehmens. Dem stand ein Mittelabfluss durch freiwillige Rückkäufe und Rückzahlungen der im Jahr 2010 fälligen Wandel- und Umtauschanleihen, inklusive der freiwilligen vorzeitigen Rückzahlung der gesamten Umtauschanleihe, sowie die Rückzahlung weiterer Verbindlichkeiten gegenüber. Insgesamt verringerte Infineon während des Geschäftsjahrs 2009 seine kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Ende des Geschäftsjahrs 2008 um 320 Millionen Euro. Daraus resultiert eine Netto-Barmittel-Position von 657 Millionen Euro zum 30. September 2009. Zum Ende des Geschäftsjahrs 2008 hatte Infineon noch eine Netto-Schulden-Position in Höhe von 287 Millionen Euro.

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Ausblick auf das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2010

Stabile Umsatzerlöse und unverändertes Segmentergebnis in Summe trotz nachteiliger Wechselkursentwicklung und Beendigung befristeter Maßnahmen zur Arbeitskostensenkung

Nach dem Verkauf des Wireline-Communications-Geschäfts an Lantiq am 6. November 2009 haben Infineon und Lantiq Verträge über die Lieferung von Produkten geschlossen und für eine Übergangszeit die Bereitstellung von Serviceleistungen vereinbart. Mit Abschluss der Transaktion wird das Geschäft mit Lantiq im Segment Sonstige Geschäftsbereiche im Rahmen der fortgeführten Aktivitäten ausgewiesen.

Für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2010 erwartet Infineon, dass die Umsatzerlöse des Konzerns, inklusive der Umsätze mit Lantiq aus Produktliefervereinbarungen, ein ähnliches Niveau wie im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 erreichen werden. Das Unternehmen geht davon aus, dass der Umsatz in den Segmenten Automotive (ATV) und Industrial & Multimarket (IMM) weiter steigen wird, während der Umsatz im Segment Chip Card & Security (CCS) voraussichtlich saisonal bedingt zurückgehen wird. Die Umsatzentwicklung im Segment Wireless Solutions (WLS) wird voraussichtlich durch den im Vergleich zum Euro schwächeren US-Dollar beeinträchtigt.

Infineon rechnet damit, dass die Beendigung der befristeten Maßnahmen zur Senkung der Arbeitskosten (Kurzarbeit und unbezahlter Urlaub) im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2010 zu einem Anstieg der Betriebskosten um etwa 25 Millionen Euro gegenüber dem vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 führen wird. Trotz dieser Steigerung und eines unterstellten Wechselkurses des US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,50 erwartet Infineon, dass das Segmentergebnis in Summe im ersten Geschäftsquartal 2010 etwa auf dem Niveau des Vorquartals bleiben wird. Da eine hohe Nachfrage auf geringe Lagerbestände trifft, wird Infineon die Produktion im ersten Geschäftsquartal weiter erhöhen. Die positive Auswirkung der höheren Auslastung auf das Ergebnis sollten die zuvor genannten negativen Effekte ausgleichen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010

Umsatzsteigerung von mindestens 10 Prozent mit positiver Segmentergebnis-Marge im mittleren einstelligen Bereich

Unter der Annahme einer sich stabilisierenden oder wachsenden Weltwirtschaft geht Infineon auf Grund der derzeit hohen Nachfrage und Auftragsbestände davon aus, dass im Geschäftsjahr 2010 ein Umsatzwachstum von 10 Prozent oder mehr erzielt werden

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

sollte. Diese Annahme basiert auf einem unterstellten Wechselkurs des US-Dollar gegenüber dem Euro von 1,50. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr wird voraussichtlich von Wachstum in allen operativen Segmenten des Unternehmens getragen, insbesondere im Segment ATV. Geringere Umsatzsteigerungen werden in den Segmenten WLS und IMM erwartet, die geringsten Wachstumsraten im Segment CCS. Der Umsatz im Segment Sonstige Geschäftsbereiche wird auf Grund der Produktliefervereinbarungen mit Lantiq voraussichtlich um einen mittleren bis hohen zweistelligen Millionen-Euro-Betrag steigen.

Infineon geht davon aus, das Segmentergebnis in Summe im Geschäftsjahr 2010 gegenüber dem Geschäftsjahr 2009 deutlich zu steigern und eine deutlich positive Segmentergebnis-Marge im mittleren einstelligen Prozentbereich zu erzielen. Wie bei der Prognose der Umsatzerlöse basiert dieser Ausblick auf der Annahme, dass sich die Weltwirtschaft stabilisieren oder wachsen wird und die Nutzung der Fertigungskapazitäten daher nicht signifikant sinken wird. Die prognostizierten Umsatzsteigerungen, die deutlich höhere Auslastung der Produktionsanlagen des Unternehmens, sowie weiterhin strikte Kostendisziplin werden voraussichtlich die entscheidenden Faktoren für eine starke Erholung des Segmentergebnisses in Summe sein. Diese Aussicht wird auch durch die Beendigung der befristeten Kostensenkungsmaßnahmen und die negativen Auswirkungen des Wechselkurses des US-Dollars gegenüber dem Euro nicht beeinträchtigt.

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2010 basiert auf der Annahme, dass Infineon Altis, sein Fertigungs-Joint-Venture mit IBM in Frankreich, im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2010 verkaufen wird. Sollte dies nicht möglich sein, wird das Unternehmen alle Optionen erneut prüfen müssen. Für alle denkbaren Szenarien rechnet Infineon mit einmaligen Sondereffekten, die jedoch außerhalb des Segmentergebnisses ausgewiesen werden.

Infineon wird voraussichtlich im Geschäftsjahr 2010 die Investitionen in Sachanlagen und aktivierte immaterielle Vermögenswerte gegenüber 154 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2009 auf etwa 220 bis 250 Millionen Euro steigern. Die Abschreibungen werden im Geschäftsjahr 2010 wahrscheinlich rund 400 Millionen Euro betragen, im Vergleich zu 513 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2009.

„Die starke Wirkung unserer Kostensenkungsmaßnahmen und der erfolgreiche Abschluss unserer Kapitalmarkttransaktionen im Geschäftsjahr 2009 haben unsere

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Bilanz stabilisiert und unseren unternehmerischen Spielraum vergrößert“, erklärt Peter Bauer. „Wir werden weiterhin nachhaltige Umsatz- und Rentabilitätssteigerungen anstreben, um dadurch Wert für unsere Aktionäre und andere Stakeholder zu schaffen.“

Alle Segmente haben im vierten Geschäftsquartal den Umsatz gesteigert und ein positives Segmentergebnis erzielt

in Millionen Euro	3 Monate	Jahres-	3 Monate	Quartals-	3 Monate	in % des
	zum	vergleich	zum	vergleich	zum	
	30.09.2008	+/- in %	30.06.2009	+/- in %	30.09.2009	Umsatzes
Infineon Gesamt						
Umsatzerlöse	1.049	(18)	761	12	855	100
Summe Segmentergebnis	56	(7)	-	-	52	
Automotive (ATV)						
Umsatzerlöse	312	(24)	206	16	238	28
Segmentergebnis	21	-	(17)	+++	21	
Industrial & Multimarket (IMM)						
Umsatzerlöse	325	(21)	221	16	257	30
Segmentergebnis	56	(45)	9	+++	31	
Chip Card & Security (CCS)						
Umsatzerlöse	115	(23)	82	7	88	10
Segmentergebnis	6	(83)	4	(75)	1	
Wireless Solutions (WLS)						
Umsatzerlöse	286	(7)	251	6	265	31
Segmentergebnis	3	+++	19	(5)	18	
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)						
Umsatzerlöse	21	(71)	1	+++	6	1
Segmentergebnis	(8)	63	(2)	(50)	(3)	
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)						
Umsatzerlöse	(10)	+++	-	+++	1	0
Segmentergebnis	(22)	27	(13)	(23)	(16)	

Im vierten Geschäftsquartal stieg der Umsatz im Segment **ATV** gegenüber dem dritten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 deutlich. Ursache waren eine Stabilisierung oder Steigerung der Nachfrage und das Auffüllen der Lagerbestände in der Lieferkette. Auf Grund der hohen Umsatzsteigerung und der positiven Effekte des erhöhten Produktionsvolumens hat sich das Ergebnis des Segments ATV gegenüber dem Vorquartal stark verbessert.

Der Umsatz im Segment **IMM** stieg deutlich im Vergleich zum Vorquartal. Grund dafür war neben der typischen saisonalen Entwicklung auch die starke Nachfrage von Endkunden in den Teilmärkten Computing, Kommunikation und Industrieanwendungen, insbesondere in Asien. Darüber hinaus hat das Auffüllen der Lagerbestände in der weltweiten Lieferkette zum Umsatzwachstum beigetragen. Das Segmentergebnis von IMM verbesserte sich gegenüber dem vorausgegangenen Quartal deutlich, vor allem wegen der höheren Umsatzerlöse und der verbesserten Produktionsauslastung.

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Der Umsatz im Segment **CCS** stieg im Vergleich zum dritten Quartal, getrieben durch höhere Absatzzahlen in nahezu allen Bereichen des Segments. Das Segmentergebnis von CCS im vierten Geschäftsquartal war positiv, lag jedoch leicht unter dem Ergebnis des Vorquartals, da der Umsatzzuwachs und die höhere Produktionsauslastung die Aufwendungen für Forschungs- und Entwicklungsprojekte und die Auswirkung der Veränderungen im Produktmix durch die Verschiebung hin zu hochvolumigen Produkten nicht vollständig ausgleichen konnten.

Im vierten Geschäftsquartal stieg der Umsatz im Segment **WLS** gegenüber dem Vorquartal. Ursache dafür war in erster Linie die gestiegene Nachfrage bei einigen großen Kunden, insbesondere nach Plattformen für Ultra-Low-Cost(ULC)- Mobiltelefone und Einsteigermodelle sowie nach Hochfrequenz-Transceivern. Das Segmentergebnis von WLS ging im Vergleich zum Vorquartal leicht zurück, da das Ergebnis des Vorquartals unter anderem auch Erträge aus Lizenzgebühren enthielt. Ohne Berücksichtigung dieser Erträge stieg das Segmentergebnis gegenüber dem Vorquartal, hauptsächlich durch den höheren Umsatz getrieben.

Aktuell hat Infineon für seine kommende HSUPA-Plattform, XMM™6160, die in 65 Nanometern produziert wird, Verträge mit vier Schlüsselkunden abgeschlossen.

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Nach dem Verkauf des Wireline-Communications-Geschäfts an Lantiq, Tochtergesellschaften von Golden Gate Private Equity Inc., beziehen sich die Angaben in dieser Presseinformation, falls nicht anders angegeben, auf die Aktivitäten des Unternehmens ohne dieses Geschäft.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009	30.09.2008	30.09.2009
Umsatzerlöse	1.049	761	855	3.903	3.027
Umsatzkosten	(714)	(561)	(607)	(2.581)	(2.368)
Bruttoergebnis vom Umsatz	335	200	248	1.322	659
Forschungs- und Entwicklungskosten	(153)	(108)	(118)	(606)	(468)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(138)	(99)	(90)	(517)	(392)
Sonstige betriebliche Erträge	18	4	7	120	29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(313)	(9)	11	(365)	(48)
Betriebsergebnis	(251)	(12)	58	(46)	(220)
Finanzerträge	21	20	1	58	101
Finanzaufwendungen	(57)	(31)	(38)	(181)	(156)
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	2	2	4	7
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(286)	(21)	23	(165)	(268)
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(12)	(5)	1	(39)	(5)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	(298)	(26)	24	(204)	(273)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(586)	3	(10)	(3.543)	(398)
Konzernüberschuss (-fehlbetrag)	(884)	(23)	14	(3.747)	(671)
Davon entfallen auf:					
Minderheitsanteile	(173)	1	-	(812)	(48)
Aktionäre der Infineon Technologies AG	(711)	(24)	14	(2.935)	(623)

Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert und verwässert*:

Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert und verwässert	813	813	977	813	855
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,32)	(0,03)	0,03	(0,23)	(0,32)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(0,55)	-	(0,01)	(3,38)	(0,41)
Konzernüberschuss (-fehlbetrag) je Aktie – unverwässert und verwässert	(0,87)	(0,03)	0,02	(3,61)	(0,73)

* Abweichung der Summierung der Quartale der Ergebnisse je Aktie durch Rundungsdifferenzen möglich.

Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Wir haben das Segmentergebnis definiert als Betriebsergebnis, ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten, abzüglich Zuschreibungen, Aufwendungen abzüglich Auflösungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste), Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstige Erträge (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

Überleitung des Betriebsergebnisses auf das Segmentergebnis

in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009	30.09.2008	30.09.2009
Betriebsergebnis	(251)	(12)	58	(46)	(220)
Wertminderungen von Vermögenswerten, abzüglich Zuschreibungen	132	(2)	1	132	-
Aufwendungen abzüglich Auflösungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten	176	(7)	(19)	188	(20)
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	1	1	-	5	2
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	6	6	6	25	23
(Gewinne) Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten, von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften	(11)	1	1	(70)	18
Sonstige Aufwendungen (Erträge), Saldo	3	13	5	3	30
Summe	56	-	52	237	(167)

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Umsatzerlöse und Segmentergebnisse für die drei Monate und das Geschäftsjahr zum 30. September 2008 und 2009

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum		
	30.09.2008	30.09.2009	+/- in %	30.09.2008	30.09.2009	+/- in %
Automotive	312	238	(24)	1.257	839	(33)
Industrial & Multimarket	325	257	(21)	1.171	905	(23)
Chip Card & Security	115	88	(23)	465	341	(27)
Wireless Solutions ⁽¹⁾	286	265	(7)	941	917	(3)
Sonstige Geschäftsbereiche ⁽²⁾	21	6	(71)	171	17	(90)
Konzernfunktionen und Eliminierungen ⁽³⁾	(10)	1	+++	(102)	8	+++
Gesamt	1.049	855	(18)	3.903	3.027	(22)

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum		
	30.09.2008	30.09.2009	+/- in %	30.09.2008	30.09.2009	+/- in %
Automotive	21	21	-	105	(117)	---
Industrial & Multimarket	56	31	(45)	134	35	(74)
Chip Card & Security	6	1	(83)	52	(4)	---
Wireless Solutions	3	18	+++	(18)	(36)	---
Sonstige Geschäftsbereiche	(8)	(3)	63	(12)	(13)	(8)
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(22)	(16)	27	(24)	(32)	(33)
Gesamt	56	52	(7)	237	(167)	---

(1) Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 30. September 2008 und in Höhe von €10 Millionen und €1 Million in den Geschäftsjahren 2008 und 2009 aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda.

(2) Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 30. September 2008 und in Höhe von €79 Millionen im Geschäftsjahr 2008 aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Fertigungsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund einer Produktionsvereinbarung.

(3) Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €2 Millionen in den drei Monaten zum 30. September 2008 und in Höhe von €89 Millionen und €1 Million in den Geschäftsjahren 2008 und 2009, da diese Umsätze nicht Teil des Plans zur Veräußerung von Qimonda waren.

Umsatzerlöse und Segmentergebnisse für die drei Monate zum 30. Juni und 30. September 2009

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum		
	30.06.2009	30.09.2009	+/- in %
Automotive	206	238	16
Industrial & Multimarket	221	257	16
Chip Card & Security	82	88	7
Wireless Solutions	251	265	6
Sonstige Geschäftsbereiche	1	6	+++
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-	1	+++
Gesamt	761	855	12

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum		
	30.06.2009	30.09.2009	+/- in %
Automotive	(17)	21	+++
Industrial & Multimarket	9	31	+++
Chip Card & Security	4	1	(75)
Wireless Solutions	19	18	(5)
Sonstige Geschäftsbereiche	(2)	(3)	(50)
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(13)	(16)	(23)
Gesamt	-	52	+++

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Konzern-Bilanz

In der Konzern-Bilanz zum 30. September 2009 werden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit dem Wireline-Communications-Geschäft verkauft wurden, unter „Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten“ geführt. Die Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2009 und zum 30. September 2008 weist diese Vermögenswerte und Verbindlichkeiten noch als fortgeführte Aktivitäten aus.

in Millionen Euro	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009
Aktiva			
Umlaufvermögen:			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	749	767	1.414
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	134	104	93
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	799	496	514
Vorräte	665	521	460
Ertragsteuerforderungen	29	13	11
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	19	29	26
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	124	113	114
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	2.129	5	112
Summe kurzfristige Vermögenswerte	4.648	2.048	2.744
Sachanlagen	1.310	1.011	928
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	443	423	369
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	20	24	27
Aktive latente Steuern	400	396	396
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	144	114	124
Sonstige Vermögenswerte	17	21	18
Summe Aktiva	6.982	4.037	4.606
in Millionen Euro	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009
Passiva			
Kurzfristige Verbindlichkeiten:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	207	634	521
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	506	365	393
Rückstellungen	424	415	436
Ertragsteuerverbindlichkeiten	87	97	102
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	63	43	50
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	263	146	147
Verbindlichkeiten, verbunden mit den zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten	2.123	-	9
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.673	1.700	1.658
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	963	388	329
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43	35	94
Passive latente Steuern	19	15	13
Langfristige Rückstellungen	27	105	89
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20	6	5
Sonstige Verbindlichkeiten	76	84	85
Summe Verbindlichkeiten	4.821	2.333	2.273
Eigenkapital			
Grundkapital	1.499	1.499	2.173
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	6.008	6.041	6.048
Verlustvortrag	(5.252)	(5.889)	(5.940)
Andere Bestandteile des Eigenkapitals	(164)	(3)	(8)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	2.091	1.648	2.273
Minderheitsanteile	70	56	60
Summe Eigenkapital	2.161	1.704	2.333
Summe Passiva	6.982	4.037	4.606

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Infineons regionale Umsatzentwicklung

Regionale Umsatzerlöse in %	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009	30.09.2008	30.09.2009
Deutschland	21%	17%	17%	21%	18%
Übriges Europa	18%	17%	17%	19%	18%
Nordamerika	9%	13%	18%	12%	13%
Asien-Pazifik	46%	47%	43%	41%	45%
Japan	5%	5%	4%	5%	5%
Andere	1%	1%	1%	2%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%
Europa	39%	34%	34%	40%	36%
Außerhalb Europas	61%	66%	66%	60%	64%

Mitarbeiterzahl

	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009
Infineon ⁽¹⁾	29.119	26.108	26.464

(1) Ohne Qimonda-Mitarbeiter.

Beinhaltet 602, 583 und 574 Mitarbeiter, die unserem Wireline-Communications-Geschäft direkt zugeordnet sind (ohne Zentralfunktionen), zum 30. September 2008, 30. Juni 2009 und zum 30. September 2009.

Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 30. September 2008 6.273, zum 30. Juni 2009 5.947 und zum 30. September 2009 5.971 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash/(Debt)-Position*

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte und die Netto-Cash/(Debt)-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash/(Debt)-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätssituation der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash/(Debt)-Position werden ohne Anpassung der IFRS-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Bilanz hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	749	767	1.414
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	134	104	93
Brutto-Cash-Position	883	871	1.507
Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile			
langfristiger Finanzverbindlichkeiten	207	634	521
langfristige Finanzverbindlichkeiten	963	388	329
Netto-Cash/(Debt)-Position	(287)	(151)	657

Free-Cash-Flow*

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit und als Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit, bereinigt um Einzahlungen (Auszahlungen) für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, berichtet die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Das bedeutet nicht, dass der restliche verfügbare Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	3 Monate zum			Geschäftsjahr zum	
	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009	30.09.2008	30.09.2009
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	254	161	190	540	268
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	99	(1)	(33)	(652)	(14)
Davon: Nettoeinzahlungen aus dem (Verkauf) Kauf für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	(273)	(17)	(6)	(27)	(33)
Free-Cash-Flow	80	143	151	(139)	221

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Konzern-Kapitalflussrechnung

(Angaben in Millionen Euro)	3 Monate zum			Zum Geschäftsjahr	
	30.09.2008	30.06.2009	30.09.2009	30.09.2008	30.09.2009
Konzernfehlbetrag	(884)	(23)	14	(3.747)	(671)
Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	586	(3)	10	3.543	398
Anpassungen zur Überleitung des Konzernjahresfehlbetrags auf Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit:					
Planmäßige Abschreibungen	137	128	114	552	513
Wertberichtigungen auf Forderungen	3	(1)	-	3	(2)
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	2	1	1	3
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	(14)	-	-	(80)	16
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	-	1	-	10	1
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(1)	(2)	(2)	(4)	(7)
Außerplanmäßige Abschreibungen	137	(2)	4	137	3
Aktienbasierte Vergütung	1	1	-	5	2
Latente Steuern	19	-	(5)	19	(6)
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(31)	6	(19)	31	137
Vorräte	48	23	20	(48)	152
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	32	1	(6)	(12)	(23)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	28	68	18	(71)	(104)
Rückstellungen	82	(4)	(2)	53	(111)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	71	(12)	30	99	(44)
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	46	16	10	88	23
Erhaltene Zinsen	14	1	5	39	21
Gezahlte Zinsen	(8)	(35)	(3)	(62)	(49)
Erhaltene Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(12)	(4)	1	(16)	16
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	254	161	190	540	268
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	(226)	1	(1)	(624)	(380)
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit	28	162	189	(84)	(112)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit:					
Auszahlungen für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	3	(31)	-	(574)	(31)
Einzahlungen aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	270	48	6	601	64
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	24	-	-	121	4
Auszahlungen für Beteiligungen, abzüglich erworbene Zahlungsmittel	-	-	-	(353)	-
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	(117)	(12)	(18)	(149)	(51)
Auszahlungen für Sachanlagen	(83)	(13)	(22)	(308)	(103)
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	2	7	1	10	103
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	99	(1)	(33)	(652)	(14)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	49	(1)	(4)	(10)	27
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit	148	(2)	(37)	(662)	13
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit:					
Veränderungen der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-	(13)	-	(68)	-
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	2	-	-	(5)	(1)
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	41	181	-	149	182
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(62)	(86)	(187)	(226)	(455)
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	(7)	-	-	(7)
Einzahlungen aus Ausgabe von Aktien	-	-	680	-	680
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	-	-	3	(80)	(3)
Kapitaleinlagen	-	-	-	-	(5)
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(19)	75	496	(230)	391
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	96	-	-	343	(40)
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	77	75	496	113	351
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	253	235	648	(633)	252
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10	-	(1)	(6)	(8)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	907	532	767	1.809	1.170
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	1.170	767	1.414	1.170	1.414
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende als zur Veräußerung ausgewiesen	421	-	-	421	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	749	767	1.414	749	1.414

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Telefonkonferenz für Analysten und Pressekonferenz

Die Infineon Technologies AG wird am 19. November 2009 um 10.00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im vierten Quartal und im Geschäftsjahr 2009 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressekonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://corporate.infineon.com> verfügbar sein.

Infineon-Finanz- und Messekalender (*vorläufig)

- 29.1.2010* Presseinformation zu den Ergebnissen für das erste Quartal des Geschäftsjahrs 2010
- 11.2.2010* Jahreshauptversammlung der Aktionäre
- 16.2.2010 Präsentation für Analysten auf dem Mobile World Congress in Barcelona
- 29.4.2010* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2010
- 28.7.2010* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2010
- 16.11.2010* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2010

Neu im Infineon-Podcast-Bereich unter www.infineon.com/podcast

- Telefon-Pressekonferenz zur Kapitalerhöhung von Infineon

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 25.650 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2009 (Ende September) einen Umsatz von 3,03 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Annahmen über unser zukünftiges Geschäft und die Branche, in der wir tätig sind. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen und Annahmen umfassen Aussagen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, unsere Fähigkeit, unsere Kosten zu managen und unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, dem Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda und den Verbindlichkeiten, mit denen wir auf Grund der Insolvenz von Qimonda rechnen müssen, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und -aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben, der fortlaufenden Umstellung unserer Produktionsprozesse auf kleinere Strukturbreiten und zu unserer andauernden Fähigkeit, marktgerechte Produkte anbieten zu können.

Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Unsicherheiten. Dazu gehören die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, einschließlich der Dauer und Tiefe der derzeitigen Krise und die Nachhaltigkeit der jüngsten Verbesserungen; die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen, sowie für Endprodukte wie Automobile und Verbraucher-Elektronik, die unsere Produkte beinhalten; der Erfolg unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten sowie gemeinsamer Entwicklungsaktivitäten mit unseren Partnern; der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unseren Betrieben einzuführen; die Aktivitäten unserer Wettbewerber; die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, einschließlich der Refinanzierung unserer Verschuldung; das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten; und das Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda; wie auch die anderen in dieser Pressemitteilung enthaltenen sowie die in dem Abschnitt "Risikofaktoren" des Wertpapierprospekts (der durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) am 16. Juli 2009 genehmigt wurde und der in dem Formular F-3 der am 16. Juli 2009 bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereichten Registrierungserklärung enthalten ist) zu unserem im August 2009 abgeschlossenen Bezugsangebot beschriebenen Faktoren.

Demzufolge können unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Es wird davor gewarnt, in unangemessener Weise auf diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu vertrauen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

For the Finance and Business Press: INFXX200911-11d

**Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations**

**Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655**

**Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com**